

BAG Musik- Rheinland Süd

- Martin Schlu -

Adolf-Hombitzer-Str. 21

53227 Bonn

BAG Musik Rhld. Süd * Martin Schlu * Adolf-Hombitzer-Str.21 * 53227 E

Vollversammlung

der BAG Musik Rheinland-Süd

Fax / Tel.: 0228 · 46 43 58

Web www.bagmusik.de

e-Mail post@bagmusik.de

Bonn, den 21. Juli 2002

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2002

am Freitag, 26. 4. 2002 um 19.30 Uhr im Musiksaal des E.M.A.-Gymnasiums, Bonn

Anwesend waren die folgenden Damen und Herren: Angela Wittmann, Ingeborg Dahlhausen, Cordelia Buch, Gaby Löhner, Wolfgang Badun, Wolfgang Hess, Franz-Peter Micka, Meinhard Rick, Andreas Winnen, Toni Schüller, Eckart Rüter und Martin Schlu
(Vgl. Anwesenheitsliste, Anlage 1)

TOP 1

Die Tagesordnung und das ausgeteilte Protokoll der Sitzung des vergangenen Jahres wurden genehmigt.

TOP 2

Vorstellung der in 2001 durchgeführten Projekte. Das Problem der "Evaluation" stand wieder zur Debatte; vgl. die ausführliche Beschreibung im Protokoll von 2001.

Die Beueler Stadtmusik wurde auf eine Summe von DM 15.000.- (Euro 7.700) begrenzt und soll wöchentlich 4 mal je 2,5 abrechnen, verantwortlich Gaby Löhner.

Durch Manfred Lemm hatten wir im August 2001 ca 100 Kinder und Jugendliche aus Polen, Tschechien, der Slowakei, Israel und Mecklenburg-Vorpommern zu Besuch, die gemeinsam mit Bonner Jugendlichen jiddische Lieder einstudierten, umrahmt von jiddischer Instrumentalmusik. Die Abrechnung ergab gewisse Probleme, weil der IJAB (Internationale Jugendorganisation) die Zuschüsse nicht termingerecht zahlte. Verschiedene Institutionen hatten zur Finanzierung beigetragen: u.a. die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Stiftung gegen das Vergessen, der Landschaftsverband Rheinland und unsere BAG. Politisch wurde die Veranstaltung höher gehängt, als sie musikalischen Ertrag brachte. Unsere fünfzehn Teilnehmer konnten allerdings nicht zum Gegenbesuch nach Israel fahren, weil die innenpolitische Lage im März 2002 zu gefährlich geworden war.

Bankverbindung: Kto. 114 923 600 bei der Sparkasse Bonn BLZ 380 500 00

Die BAG Musik Rheinland-Süd e.V. ist eine gemeinnützige Vereinigung zum Zwecke der musikalischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie ist der Landesarbeitsgemeinschaft Musik e.V. (Akademie Remscheid) und dem Landesverband Kulturelle Jugendbildung e.V. (Dortmund) angeschlossen und durch das Finanzamt Bonn-Außenstadt mit Schreiben v. 15.10.2001 von der Zahlung zur Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit (Steuernummer 206/5852/0233). Die satzungsgemäße Verwendung der Zuwendungen und Einnahmen wird über die jährliche Kasensprüfung der BAG Musik geprüft, außerdem jährlich von der LAG Musik und vom Landschaftsverband Rheinland/Landesrechnungshof.

BJSO - ein großes Problem. Pünktlich zum 30jährigen Jubiläum des Orchesters und der BAG Musik an Pfingsten 2002 wird dem Orchesterleiter Andreas Winnen zum Schuljahresende gekündigt und die Musikschule Bonn will sich - angeblich aus Kostengründen - des Orchesters entledigen. Ein detaillierter Ersparnisplan wurde der Stadt bereits zugeleitet. Die ca 20 Jahre alte Trägerstruktur von BAG, E.M.A. und Musikschule wird seitens der MS willkürlich aufgekündigt, ohne die anderen Träger zu fragen, geschweige denn zu informieren. Das Orchester soll Heribert Beissel übergeben werden, der sich schon einmal - vor zwanzig Jahren - erfolglos darum bemüht hatte. Es wurden Überlegungen angestellt, wie man der Gefahr begegnen könne, z.B. Lions + BAG + E.M.A., weitere Gespräche wurden verabredet. Die Konzerteinnahmen belaufen sich auf jährlich ca. DM 10.000.- (= 5.100 Euro). Die Abrechnungen des BJSO laufen im Augenblick über das Privatkonto von Andreas Winnen, die Kassenberichte sind einsehbar. Bisher laufen weitere Abrechnungen aber auch über die Stadt und die BAG, zumindest bei den Honoraren wäre die Abwicklung über die BAG einfacher.

Verschiedenes: eine Busrechnung ex Italienreise 2001 von ca. DM 8000.- ist noch offen und muß in 2002 beglichen werden. BJSO und E.M.A. bringen etwa die Hälfte der TN-Tage, in geringerer Menge auch die Beueler Stadtmusik u.a. mit "We ' re singing English", deren Bericht jedoch im falschen Ministerium ankam (Behler). Die Planung des festaktes und das Konzert an Pfingsten wurde angesprochen, das Programm und die CD-ROM kurz vorgestellt, die Organisation angerissen.

TOP 3

Der Jahresabschluß wurde ausgeteilt und kurz erläutert. Es gab keinerlei Beanstandungen. (Anlage 3)

TOP 4/5

Der Kassenbericht wurde vorgelesen von Ingeborg Dahlhausen. da er keinerlei Beanstandungen ergab, wurde der Vorstand mit acht Stimmen bei Selbstenthaltung entlastet (Anlage 4). Elisabeth Seyb und Rainer Kreuz wurden gebeten, die Kassenprüfung für 2002 vorzunehmen.

TOP 7

Planung für 2003

Bei einer verfügbaren Summe von ca EURO 25.000 .- liegen der Jahreshauptversammlung folgende Anmeldungen vor:

| | |
|---|-----------|
| Planung und Leitung | € 6.000.- |
| Mary Schirilla (MS Bornheim) | € 1.500.- |
| Peter Henn (E.M.A.-Orchester) | € 3.000.- |
| Wolfgang Hess (Ev. Kirche BN-Oberkassel) | € 1.000.- |
| Franz Peter Micka (Berufskolleg Köln-Deutz) | € 1.500.- |
| Gaby Löhner (Beueler Stadtmusik) | € 2.000.- |
| Elisabeth Seyb (Wessinale) | € 900.- |
| Andreas Winnen (BJSO) | € 2.500.- |
| Meinhart Rick (Hauptschulprojekt) | € 1.575.- |

Die Abrechnungen und Evaluationsberichte müssen umgehend und kursnah erfolgen, weil unsere Gesamtabrechnung der BAG bereits Anfang Februar des folgenden Jahres mit allen Unterlagen bei der LAG in Remscheid sein muß (LAG Musik z.H. Uschi Weiel, Küppelstein 34, 42857 Remscheid, Tel: 02191 - 794 219, Fax: 02191 - 794 221, Bildungsreferent Michael Brüning bei gleicher Anschrift, Tel: 02191 - 794 220)

Die TN-Listen müssen einheitlich sein, TN bis 26 Jahre gelten als Jugendliche.

TOP 8

Verschiedenes

Andreas Winnen trug einige Bitten für das Festkonzert an Pfingsten 2002 vor (u.a. eine Ferntrompete, eine Leinwand, eine Videokamera).

Die Festschrift zum Jubiläum des Orchesters befindet sich bereits in Druck.

Die allgemeinen Honorarsätze für nebenamtliche Dozenten sind DM 150.-/EUR 76,70 ganztags und DM 75.-/EUR 38,35 halbtags (gilt bis Ende 2003)

Auslandsbesuche für Orchester-Planung:

Deutscher Musikrat, Jugend für Europa, Polen und Tschechien laufen gut über die BKJ (Rolf Witte für Deutsch-Polnisches Jugendwerk)

Alle Adressen hat die Geschäftsstelle der BAG.

Die Versammlung endet um 21.45 Uhr.

Ingeborg Dahlhausen, Protokollführerin

Martin Schlu, Vorsitzender